Therapeutische Umschau

Aerzteverlag medInfo AG
Seestrasse 141 • 8703 Erlenbach
verlag@medinfo-verlag.ch
www.medinfo-verlag.ch

Autorenhinweise

Allgemeine Informationen

Zugunsten einer rationellen, aufwandsparenden und trotzdem sorgfältigen Arbeitsabwicklung bitten wir Sie, sich bei der Manuskripterstellung an folgende Darstellung zu halten. Diese sorgfältige Vorbereitung der Manuskripte hilft, unnötige Autorkorrekturen zu vermeiden.

Sprache

Die Manuskripte sind auf Deutsch einzureichen, für eventuelle Übersetzungen aus anderen Sprachen sind die Autoren zuständig.

Titel (Reihenfolge)

a. Haupttitel
b. Optional: Untertitel
c. Autor(en). Bitte bei den Autoren die Vornamen ausschreiben.
d. Institution/Klinik unterschiedliche Affiliationen mit hochgestellen Zahlen den jeweiligen Autoren zuweisen

Zusammenfassungen

Vor dem Haupttext soll eine Zusammenfassung in deutscher (Zusammenfassung) und englischer (Abstract) Sprache als Fliesstext im Umfang von jeweils max. 1500 Zeichen inklusive Leerzeichen den Inhalt des Artikels kurz zusammenfassen.
Bitte ergänzen Sie den englischen Abstract auch mit der englischen Übersetzung des Artikeltitels

Formatvorgaben

Haupttext

- Text in deutscher Sprache
- Verwenden Sie für Hervorhebungen im Text nur das Zeichenformat kursiv. Fette und unterstrichene Passagen sind nicht gestattet.
- Literaturhinweise im Haupttext sind in [eckigen] Klammern aufzuführen (Zitierstil Vancouver).
- Leicht lesbare Formulierungen und Gestaltung, genügend Abschnitte und Untertitel (bis zu 4 Untertitelhierarchien möglich)
- Nach Bedarf leicht verständliche, einprägsame Abbildungen und/oder Tabellen.

Tabellen/Abbildungen/Copyright

Pro Beitrag maximal 8 – Die Abbildungen sind farbig oder s/w und arabisch durchnummeriert einzureichen. Liegen Abbildungen oder Grafiken in elektronischer Form vor, sollten sie separat als JPG-, TIF- oder EPS-Datei gespeichert weden (min. 300 DPI).
Für Copyright-Abklärungen (Einholen der Abdruckgenehmigung) für die im eigenen Artikel verwendeten Abbildungen ist der jeweilige Autor zuständig. Bitte in der dazugehörenden Legende den entsprechenden Quellenhinweis anbringen.

Literatur

Maximal 30 - 50 Referenzen (zusätzliche: online only): für Aus-, Weiter- und Fortbildung relevante, gut zugängliche Zitate. Darstellung im Zitierstil Vancouver (siehe z.B. N Engl J Med):

- Im Text Literatur-Hinweise fortlaufend in eckigen Klammern nummerieren.
- Literaturverzeichnis entsprechend nummeriert am Schluss.
- Bis zu sechs Autoren angeben, Namen und Initialen ohne Punkt. Wenn mehr als sechs Autoren vorkommen, werden die ersten sechs angegeben und dann mit "et al." ergänzt, Komma vor et al.
- Abkürzungen der Zeitschriften gemäss Index Medicus, mit Punkt. Gefolgt von Jahr;Volume:erste bis letzte Seite.
- Online-Referenzen mit Internetadresse und Datum des letzten Zugriffs ergänzen.

Beispiele

Artikel

1. Greene MH. Is cisplatin a human carcinogen? J Natl Cancer Inst. 1992;84:306-12.
2. Levit K, Cowan C, Braden B, Stiller J, Sensenig A, Lazenby H. National health expenditures in 1997: more slow growth. Health Aff. 1998;17:66-110.
3. Gianrossi R, Detrano R, Mulvihill D, Lehmann K, Dubach P, Colombo A, et al. Exercise-induced ST depression in the diagnosis of coronary artery disease: a metaanalysis. Circulation. 1989;80:87-98.

Buch

4. Braunwald E, editor. Heart disease: a textbook of cardiovascular medicine. 5th ed.Vol. 1. Philadelphia: W.B. Saunders; 1997.

Buchkapitel

5. Donehower RC, Abeloff MD, Perry MC. Chemotherapy. In: Abeloff MD, Armitage JO, Lichter AS, Neiderhuber JB, editors. Clinical oncology. New York: Churchill Livingstone; 1995. 201-18.

Online-Referenzen

6. Bundesamt für Statistik. Spezifische Krebskrankheiten [Internet]. [abgerufen am 5. September 2020]. Verfügbar unter: https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/gesundheitszustand/krankheiten/krebs/spezifische.html

© 2023 Aerzteverlag medinfo AG

Korrespondenzadresse

Im Anschluss an die Literaturliste die Angaben des korrespondierenden Autors angeben bestehend aus akademischem Titel, Vorname, Name, genauer aktueller Anschrift und E-Mail-Adresse.

Allgemeine Hinweise zur Schreibweise

Rechtschreibung

Es gilt die neue deutsche Rechtschreibung und Zeichensetzung.

Schreibweise fremdsprachiger Wörter

Für deutsche Texte, z.B. Leukozyten, nicht Leucocyten; unveränderte lateinische Wörter werden mit c geschrieben (Musculus pectorialis, Colitis ulcerosa). Behandeln Sie ansonsten fremdsprachige Wörter eindeutig als fremd ("major histocompatibility complex" oder (kursiv) *major histocompatibility complex*) oder eindeutig als eingedeutscht (Stresshormon, Very-Low-Density-Lipoprotein; Bindestriche nicht wie im Englischen weglassen!). In Zweifelsfällen richtet sich die Rechtschreibung nach dem Medizin-Duden.

Zahlen/Zeichen

Zahlen bis zwölf ausschreiben, vor Einheiten und vor % als Ziffern (fünf Tage, 5 mg, 5%). "Bis" entsprechend: fünf bis sechs Tage, 24 bis 30 Tage, 5–6 mg, 55–62%. Leerschlag vor Einheiten, nach Satzzeichen, vor und nach Gleichheitszeichen, Schrägstrich und Gedankenstrich.

Abkürzungen

Abkürzungen sollten möglichst spärlich, z.B. bei langen, oft wiederkehrenden Begriffen, eingesetzt werden. Die Abkürzungen müssen mindestens einmal aufgelöst werden, d.h. der Begriff wird ausgeschrieben und die Abkürzungen dahinter in Klammern angefügt. Abkürzungen sollen der allgemein gebräuchlichen Form entsprechen (z.B. nicht: ECG sondern EKG für Elektrokardiogramm) und dürfen zu keinen Fehlinterpretationen führen. Im Zweifelsfall den Begriff ausschreiben; der Text soll gut lesbar bleiben. Abkürzungen im Titel sind möglichst zu vermeiden.

Medikamentennamen

Verwenden Sie wenn möglich den generischen Namen. Sollten Sie den Handelsnamen aufführen wollen, versehen Sie diesen bitte mit dem hochgestellten ®.

Ausführungen

Gesamtumfang Manukript

Ideal sind maximal 25 000 bis 30 000 Zeichen inkl. Tabellen und Abbildungen.

Formatierungen

Schreiben Sie Ihren Text fortlaufend und fügen Sie möglichst keine Formatierungen ein.
Möglichst zu vermeiden:

- Silbentrennungen
- Gestaltung durch Tabulatoren, Einzüge, usw.
- manuelle Seitenumbrüche

Einreichung

Die Autoren reichen ihre Manuskripte dem jeweiligen Herausgeber ein. Der zuständige Herausgeber koordiniert den Inhalt seiner Ausgabe der Therapeutischen Umschau und reicht die Manuskripte dann 'en bloc' dem Redaktionsbüro ein.

Korrekturabzüge

Der korrespondierende Autor erhält vor Drucklegung auf elektronischem Weg einen Umbruchabzug zur Kontrolle, zur Korrektur und zur Erteilung des Gut-zum-Drucks.

Copyright

Mit dem unterzeichneten Gut-zum-Druck versichert der Autor, dass er allein befugt ist, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschliesslich eventueller Bildvorlagen, Zeichnungen, Pläne, Karten, Skizzen und Tabellen zu verfügen, und dass der Beitrag keine Rechte Dritter verletzt.
Der Autor räumt – und zwar auch zur Verwertung seines Beitrages ausserhalb der ihn enthaltenen Zeitschrift und unabhängig von deren Veröffentlichung – dem Verlag räumlich und mengenmässig unbeschränkt für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das ausschliessliche Recht der Vervielfältigung und Verbreitung bzw. der unkörperlichen Wiedergabe des Beitrags ein. Der Autor räumt dem Verlag ferner die folgenden ausschliesslichen Nutzungsrechte am Beitrag ein:

a. Das Recht zum ganzen oder teilweisen Vorabdruck und Nachdruck – auch in Form eines Sonderdrucks, zur Übersetzung in andere Sprachen, zu sonstiger Bearbeitung und zur Erstellung von Zusammenfassungen (Abstracts);
b. das Recht zur Veröffentlichung einer Mikrokopie-, Mikrofiche- und Mikroformausgabe, zur Nutzung im Weg von Bildschirmtext, Videotext und ähnlichen Verfahren, zur Aufzeichnung auf Bild- und oder Tonträger und zu deren öffentlicher Wiedergabe – auch multimedial – sowie zur öffentlichen Wiedergabe durch Radio- und Fernsehsendungen;
c. das Recht zur maschinenlesbaren Erfassung und elektronischen Speicherung auf einem Datenträger (z.B. Diskette, CD-ROM, Magnetband) und in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank zum Download in einem eigenen oder fremden Rechner, zur Wiedergabe am Bildschirm – sei es unmittelbar oder im Weg der Datenfernübertragung – sowie zur Bereithaltung in einer eigenen oder fremden Outline-Datenbank zur Nutzung durch Dritte;
d. das Recht zu sonstiger Vervielfältigung, insbesondere durch fotomechanische und ähnliche Verfahren (z.B. Fotokopie, Fernkopie), und zur Nutzung im Rahmen eines sogenannten Kopienversands auf Bestellung; das Recht zur Vergabe der vorgenannten Nutzungsrechte an Dritte im In- und Ausland sowie die von der Verwertungsgesellschaft WORT wahrgenommenen Rechte einschliesslich der entsprechenden Vergütungsansprüche.

© 2023 Aerzteverlag medinfo AG

Richtlinien betreffend gendersensibler Sprache

1. Generisches Maskulinum oder gendersensible Texte

Es steht der Autorenschaft frei, in ihren Texten das in den meisten deutschsprachigen Printmedien, in Fach- und Publikumszeitschriften, in literarischen Werken wie Sach- und Belletristik-Büchern angewandte generische Maskulinum zu verwenden oder so genannte gendersensible Texte zu verfassen. Grundsätzlich müssen aber die vom Rat für deutsche Rechtschreibung vom 14. Juli 2023 festgesetzten Regeln eingehalten werden.

2. Gendersensible Texte

Für Autorinnen und Autoren, die in Texten für den medinfo-Verlag gendersensible Formen anwenden, gelten folgende Regeln:

2.1. Nicht zugelassene Schreibweisen

Grundsätzlich nicht zugelassen sind in den Publikationen des medinfo-Verlags die vom amtlichen Regelwerk nicht abgedeckten Schreibweisen:

- Genderstern (Asterik): Ärzt*innen
- Doppelpunkt: Forscher:innen
- Unterstrich: Patient_in
- Binnen-I (wortinterne Grossschreibung): SpezialistInnen
- Ersatz des generischen Maskulinums durch ein konstruiertes «generisches Femininum»: Fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihre Apothekerin

2.2. Doppelnennungen

Gestattet sind Doppelnennungen:

- Kolleg/-innen; Kollegen und Kolleginnen
- Beamt/-innen, Beamtinnen und Beamte

Wortpaare, bei denen sich ein Vokal ändert, werden nicht verkürzt geschrieben:

- Arzt/Ärztin, Bauern/Bäuerin, Bischof/Bischöfin

2.3. Wortgruppen

Soll bei Wortgruppen die Kurzform des generischen Maskulinums vermieden werden, können die Wortgruppen stattdessen mit Schrägstrich verbunden werden:

- Wir suchen einen erfahrenen Redaktor/eine erfahrene Redaktorin

2.4. Geschlechtsneutrale Ausdrücke, Sachbezeichnungen

Weitere Mittel gendersensibler Sprache, die vom Rat für deutsche Rechtschreibung zugelassen sind:

- Geschlechtsneutrale Ausdrücke: Ärzteschaft, Mensch, Person, Mitglied, Gast
- Sachbezeichnungen: Kollegium, Leitung, Staatsoberhaupt

2.5. Substantivierung von Partizipien

Substantivierungen von Partizipien als Nomen von Personen sollen nur verwendet werden, wenn die betreffenden Person(en) die beschriebenen Tätigkeit(en) aktuell ausführen, da das Partizip I die Gleichzeitigkeit ausdrückt bzw. eine im Moment des Geschehens stattfindende Tätigkeit.

- der Studierende, die Studierende (richtig, wenn die betreffenden Personen gerade am Studieren sind, falsch, wenn sie als Student oder Studentin z.B. gerade Sport treiben)
- die Studierenden (dito)

2.6. Weitere zugelassene Alternativen zum generischen Maskulin

Vom Rat für deutsche Rechtschreibung zugelassene geschlechtersensible Alternativen zu Personenbezeichnungen

• Mit einem Adjektiv

Rat des Arztes: ärztlicher Rat
Verfasser: verfasst von
Rat des Fachmanns: fachkundiger Rat

• Mit direkter Anrede

Benutzer werden gebeten, ihre Tasche einzuschiessen: Bitte schliessen Sie ihre Tasche ein.
Antragsteller werden benachrichtigt: Sie werden benachrichtigt.

• Passiv oder «wir»

Mitarbeiter müssen Folgendes beachten: Es muss Folgendes beachtet werden.
Wir müssen Folgendes beachten

• Relativsätze

Alle Teilnehmer: alle, die teilnehmen
Alle Studenten: alle, die studieren

• Zusammengesetzte Wörter mit Personenbezeichnungen

Anfängerkurs: Grundkurs, Einstiegskurs
Anwenderbezogen: Praxisbezogen
Benutzerfreundlich: Benutzungsfreundlich
Benutzerordnung: Nutzungsordnung
Beratertätigkeit: Beratung
Dozententätigkeit: Lehrtätigkeit
Expertenwissen: Fachwissen
Konfirmandenunterricht: Konfirmationsunterricht
Leserfreundlich: Lesefreundlich
Rednerpult: Redepult
Raucherpause: Zigarettenpause
Teilnehmergebühr: Teilnahmegebühr

Stand: Oktober 2023

medinfo AERZTEVERLAG

© 2023 Aerzteverlag medinfo AG